

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 4. Die Dampfkesselüberwachung nach dem Stande vom Jahresschluß 1904

[urn:nbn:de:bsz:31-220945](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220945)

Die im Betrieb stehenden Wirtschaften setzten sich zusammen aus 3715 Real-Gastwirtschaften, wovon 31 vorübergehend nur als Schankwirtschaften betrieben wurden, 234 Real-Schankwirtschaften, davon 13 zur Zeit nur mit Personal-Gastwirtschaftskonzession betrieben, 2233 Personal-Gastwirtschaften, davon 5 nur als Schankwirtschaften betrieben, und 4068 Personal-Schankwirtschaften; von letzteren hatten 3024 auch Brauntweinschank und 104 nur Brauntweinschank.

Die ruhenden Wirtschaften bestanden aus 27 Real-Gastwirtschaften, 4 Real-Schankwirtschaften, 10 Personal-Gastwirtschaften und 42 Personal-Schankwirtschaften.

#### 4. Die Dampfkesselüberwachung nach dem Stande vom Jahreschluß 1904.

Nach den Katastern des maschinentechnischen Referenten des Ministeriums des Innern, der Maschineninspektoren der Staatseisenbahnverwaltungen sowie der Mannheimer Dampfkessel-Überwachungs-Gesellschaft standen am Jahreschluß 1904 von 2421 Kesselbesitzern 4276 Dampfkessel in Überwachung, und zwar 69 Dampfkessel von 2 Besitzern in Überwachung des maschinentechnischen Referenten des Ministeriums des Innern, 129 Dampfkessel von 2 Besitzern in Überwachung der Staatseisenbahnverwaltung und 4078 Dampfkessel von 2418 Besitzern in Überwachung der Mannheimer Gesellschaft. Unter der Gesamtzahl der Dampfkessel befanden sich 153 Kessel von Dampfschiffen und Baggermaschinen und 1409 Lokomobilen. 140 Kessel waren während des ganzen Jahres außer Betrieb.

Nachstehende Übersicht veranschaulicht die Dampfkesselüberwachung im Jahre 1904.

Kreis	Am Schlusse des Jahres in Überwachung stehende				Im Laufe des Jahres		Großherzogtum	Am Schlusse des Jahres in Überwachung stehende				Im Laufe des Jahres		
	Dampfkessel.				zur Neu- anlage genehmigte Kessel.	end- gültig außer Betrieb gesetzte Kessel.		Dampfkessel.				zur Neu- anlage genehmigte Kessel.	end- gültig außer Betrieb gesetzte Kessel.	
	Kessel- besitzer.	Im gan- zen.	Darunter Kessel von Dampf- schiffen und Bagger- maschi- nen.	Loko- mobilien.				Kessel- besitzer. <sup>*)</sup>	Im gan- zen.	Darunter Kessel von Dampf- schiffen und Bagger- maschi- nen.	Loko- mobilien.			
Konstanz	198	294	17	140	33	25	1904	2421	4276	153	1409	302	198	
Willingen	125	154	—	69	8	8	1903	2403	4187	139	1371	284	198	
Baldshut	96	148	1	39	7	4	1902	2368	4106	140	1309	253	210	
Freiburg	284	418	—	138	28	14	1901	2376	4073	143	1289	296	181	
Lorrach	154	330	—	85	11	12	1900	2350	4016	139	1254	323	192	
Offenburg	233	329	2	102	27	19	1899	2318	3920	120	622	368	155	
Baden	193	262	—	99	21	18	1898	2218	3707	115	622	435	224	
Karlsruhe	429	780	6	252	46	27	1897	2118	3547	110	522	343	169	
Mannheim	371	1047	125	263	98	52	1896	2010	3304	93	511	336	176	
Heidelberg	192	297	—	119	16	12	1895	1916	3160	96	492	240	171	
Rosbach	174	217	2	113	7	7								
							Durchschnitt	1895/1904	2250	3830	125	940	318	187

\*) In den Kreisen und im Großherzogtum ist der Staat einschließlich der Staatseisenbahnverwaltung als Kesselbesitzer jeweils nur einmal gezählt, ebenso die preussisch-hessische Eisenbahngemeinschaft, welche im N.-O. Schwefingen 2 und im N.-O. Heidelberg 1 Kessel hat; daher die Abweichungen in den Kreis- und -summen gegenüber den wirklichen Additionsergebnissen. Bis zum Jahre 1898 ist die Staatseisenbahnverwaltung neben dem Staat als Kesselbesitzerin jeweils für sich besonders gezählt worden; ferner war der Staat so oft als Kesselbesitzer gezählt, als kesselbesitzende Verwaltungszweige des Staates in Betracht kamen. Vom Jahre 1898 an ist jedoch der Staat für alle seine kesselbesitzenden Verwaltungszweige, welche bisher im einzelnen nicht angegeben waren, worüber aber seit 1898 Angaben vorliegen, nur einmal gezählt.

1) Außerdem noch 2 der Staatsbahnverwaltung gehörige Kessel im Ausland (Eisenbahnstation Basel), darunter 1 Lokomotive.

Im Laufe des Jahres 1904 wurden an 1787 Kesseln 1811 innere und an 4254 Kesseln 8448 äußere Revisionen vorgenommen; Druckproben fanden 1122 statt. Wegen Mängeln wurden 11 Anträge auf amtliches Einschreiten gestellt. Die Zahl der Kessel, bezüglich deren Genehmigungs- gesuche begutachtet wurden, betrug 393; zur Neuanlage wurden 302 und zur Änderung 104 Kessel genehmigt, des weiteren wurden an 308 neuangelegten oder geänderten Kesseln Prüfungen vorgenommen. Endgültig außer Betrieb gesetzt wurden 198 Kessel, 14 Kessel sind in eine andere Überwachung übergegangen, aber am Ort verblieben und 23 wurden in einen andern Bezirk verlegt.